A ALLGEMEINES

AQ BUCH- UND VERLAGSWESEN

AQA Buchwesen

Deutschland

Nürnberg

Wolfgang ENDTER < Offizin>

Die Druck- und Verlagsproduktion der Offizin Wolfgang Endter und seiner Erben (1619 - 72): ein Beitrag zur Geschichte des Nürnberger Buchdrucks im 17. Jahrhundert mit einer Bibliographie der Drucke von Wolfgang Endter dem Älteren, Johann Andreas und Wolf dem Jüngeren sowie Christoph und Paul Endter / Christoph Jensen. - Stuttgart: Hiersemann, 2021. - 391 S.: Diagramme; 24 cm. - (Bibliothek des Buchwesens; 30). - Bibliographie der Drucke S. 291 - 360. - Zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ., Diss., 2019. - ISBN 978-3-7772-2119-9: EUR 174.00 [#7584]

Die Rolle Nürnbergs als eines der bedeutendsten kulturellen Zentren des ausgehenden Mittelalters und der Frühen Neuzeit¹ ist seit längerem gut bekannt.² Mit ihren zahlreichen Druckern und Verlegern war die freie, nach der Reformation lutherisch geprägte Reichsstadt vor allem auch eine Stadt des Buches.³

¹ Das gilt ebenso für Augsburg. Zum dortigen Verlagswesen vgl. zuletzt *Die Augsburger Verlags-, Sortiments- und Meßkataloge 1600 - 1900*: Bibliographie und Nachweis / Ulrich Hohoff. - Norderstedt: PubliQation, 2021. - 178 S.; 21 cm. - ISBN 978-3-7458-7044-2: EUR 29.00 [#7530]. -Rez.: *IFB* 21-3 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10957

² Dazu im Detail: *Handbuch kultureller Zentren der Frühen Neuzeit*: Städte und Residenzen im alten deutschen Sprachraum / hrsg. von Wolfgang Adam und Siegrid Westphal in Verbindung mit Claudius Sittig und Winfried Siebers. - Berlin [u.a.]: De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-020703-3: EUR 458.00, EUR 398,00 (Subskr.-Pr. bis 28.02.2013) [#2964]. Bd. 1. Augsburg - Gottorf. - 2012. - LIX, 712 S.: III., Kt. - Bd. 2. Halberstadt - Münster. - 2012. - XXVII S., S. 714 - 1568: III., Kt. - Bd. 3. Nürnberg - Würzburg. - 2012. - XXVII S., S. 1570 - 2348: III., Kt. - Hier S. 1569 - 1610. - Rez.: *IFB* 13-1 http://ifb.bsz-bw.de/bsz372138713rez-1.pdf

³ Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet : auf der Grundlage des gleichnamigen Werkes von Josef Benzing / Christoph Reske. - 2., überarb. und erw. Aufl. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2015. - XXXIV, 1181 S. ; 25 cm. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen ; 51). - ISBN 978-3-447-10416-6 : EUR 189.00 [#4244]. - Hier S. 711 - 818. - Rez.: *IFB* 15-3

Der wohl wichtigste Drucker und Verleger des 17. Jahrhunderts war Wolfgang Endter der Ältere (1593 - 1659), der ab 1619 in Nürnberg tätig war. Ihm und seinen bis 1672 ebenfalls im Buchwesen tätigen Nachkommen Johann Andreas (1625 - 1670), Wolf dem Jüngeren (1622 - 1655) sowie Christoph (1632 - 1672) und Paul Endter (1639 - 1662) widmet sich die vorliegende Erlanger Dissertation. Knapp die Hälfte der Darstellung befaßt sich mit der umfangreichen Tätigkeit des älteren Wolfgangs als Drucker und Verleger zu Zeiten des Dreißigjährigen Kriegs, unter dessen Auswirkungen auch das Buchwesen der Reichsstadt massiv litt. Die Zahl der in den Meßkatalogen angezeigten Neuerscheinungen sank rapide. Waren es zwischen 1610 und 1619 noch jährlich durchschnittlich 1587 neue Bücher, so sank deren Zahl zwischen 1632 und 1641 auf nur noch 660.

Trotz zahlreicher massiver Behinderungen durch die kriegerischen Auseinandersetzungen gelang es dem umtriebigen Wolfgang Endter dem Älteren ab 1619 ein stattliches Druck- und Verlagswesen auf- und auszubauen, das seine Nachkommen bis kurz nach seinem Tode - wenn auch nicht in gleichem Umfang – weiterführten. Obwohl auch im 18. Jahrhundert mehrere Familienmitglieder druckten, bricht die vorliegende Darstellung mit dem Tode von Christoph Endter im Jahre 1672 ab.

Die Druckerdynastie der Endter ist bisher durchaus an verschiedenen Stellen untersucht worden und die Forschungssituation zeigt sich längst nicht so lückenhaft, wie es in der Einleitung anklingt. Ein Blick in das umfangreiche *Literaturverzeichnis* (S. 363 - 375) belegt dies recht schnell. Es ist aber nicht zu leugnen, daß eine detaillierte Analyse der Druck- und Verlagsproduktion der Endter bisher fehlte. Ein Firmenarchiv ist nicht erhalten. Erst die breite Quellenbasis des *VD 17* stellte die Untersuchung auf ein solides Fundament. Christoph Jensen konnte allein für Wolfgang Endter den Älteren 577 Monographien und 316 Gelegenheitsschriften nachweisen. Auf dieser Grundlage war eine Untersuchung der gesamten Druck- und Verlagsproduktion mit Hilfe statistischer Methoden möglich.

Gerade die detaillierte Analyse der Drucke und der verlegten Bücher bildete das Innovative an dieser Darstellung. Biographische Informationen zur Familie Endter und ihrem Umfeld gab es schon länger durch Forscher wie Christoph Reske (Anm. 3), Friedrich Oldenbourg, Lore Sporhan-Krempel,

http://ifb.bsz-bw.de/bsz442670524rez-1.pdf - Jensen zitiert eigenartigerweise nur die 1. Auflage 2007: *Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet*: auf der Grundlage des gleichnamigen Werkes von Josef Benzing / Christoph Reske. - Wiesbaden: Harrassowitz, 2007. - XXXI, 1090 S.; 26 cm. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 51). - ISBN 978-3-447-05450-8: EUR 198.00 [9225]. - Rez.: *IFB* 07-1-028 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz265062721rez.htm - *Die deutschen Verleger des 16. und 17. Jahrhunderts*: eine Neubearbeitung / Josef Benzing. // In: Archiv für Geschichte des Buchwesens. - 18 (1977), - Sp. 1077 - 1322.

https://www.hiersemann.de/media/pdf/88/0b/c1/inhaltsverzeichnis-jensen-druck-verlagsproduktion-offizin-wolfgang-endter.pdf [2021-08-12]. - Demnächst unter http://d-nb.info/1236709055

Inhaltsverzeichnis:

Hans-Otto Keunecke oder Renate Jürgensen in beträchtlichem Umfang.5 Nach einleitenden Ausführungen zur Gesamtproduktion, zu inhaltlichen Profilen, zur Druck- wie Verlagsproduktion, zu den beliebten Kalendern zeigte sich gerade bei Wolfgang Endter ein deutlicher Schwerpunkt auf der theologischen Literatur, auf der praktischen Theologie, auf den Gebet- und Gesangbüchern, Predigtsammlungen, Katechismen, Erbauungsliteratur. Angesichts einer fehlenden Universität⁶ vor Ort fehlten bei Wolfgang Endter wie bei seinen Nachkommen weitgehend wissenschaftliche Monographien zur Rechtswissenschaft, zur Medizin und zu den Naturwissenschaften, aber auch das universitäre Kleinschrifttum (Dissertationen, Programme usw.). Derartige Titel kamen eher in den Offizinen der nahen Universitätsstadt Altdorf heraus. Ein bedeutendes Segment der jeweiligen Druck- und Verlagsproduktion blieben zudem die beliebten Kalender. Nicht zuletzt ist die herausragende Bedeutung Nürnbergs für die deutsche Barockliteratur festzuhalten, die sich natürlich auch in der Buchproduktion niederschlug. An der Pegnitz wirkten u. a. die Mitglieder des 1644 gegründeten Pegnesischen Blumenordens, etwa Sigismund von Birken, Georg Philipp Harsdörffer oder Johann Klai.

Zahlreiche Diagramme und Tabellen illustrieren sehr gut, wieviel Drucke innerhalb eines Programmsegments in welchen Jahren gedruckt oder verlegt wurden, unter anderem etwa wieviel Gebet- und Gesangbücher, Bibeln, medizinische Werke oder Schulbücher herauskamen.

Von ganz zentraler Bedeutung ist die Bibliographie der Drucke von Wolfgang Endter dem Älteren. Johann Andreas & Wolf dem Jüngeren sowie Christoph & Paul Endter (S. 291 - 360), die untergliedert nach Offizinen die Drucke der Endter systematisch verzeichnet. Die Titel sind ganz überwiegend im VD 17 nachgewiesen und tauchen hier mit den Signaturen der besitzenden Bibliotheken auf. Es dürfte sich um eine annähernd vollständige Bibliographie der Drucker- und Verlegerfamilie Endter bis 1672 handeln, ausgenommen aber das Kleinschrifttum (Leichenpredigten, Gelegenheitsgedichte), das aber ganz überwiegend die Domäne anderer Drucker blieb.

http://ifb.bsz-bw.de/bsz32422155Xrez-1.pdf

⁵ Dazu der Forschungsstand (S. 13 - 16) sowie die Lebensläufe der Endter (S. 32 -49). Die genannten Forscher sind mit ihren einschlägigen Publikationen im Literaturverzeichnis am Ende der Monographie verzeichnet.

⁶ Die "Landesuniversität" befand sich im nur rund 20 Kilometer entfernten Altdorf. Zu ihrer Geschichte: Academia Norica: Wissenschaft und Bildung an der Nürnberger Hohen Schule in Altdorf (1575 - 1623) / Wolfgang Mährle. - Stuttgart : Steiner, 2000. - IX, 592 S.: III.; 25 cm. - (Contubernium; 54). - Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 1998/99. - 3-515-07515-1. - Akademie und Universität Altdorf: Studien zur Hochschulgeschichte Nürnbergs / hrsg. von Hanns Christof Brennecke; Dirk Niefanger; Werner Wilhelm Schnabel. - Köln [u.a.]: Böhlau, 2011. - VI, 463, [8] S. : III., graph. Darst.; 23 cm. - (Archiv für Kulturgeschichte : Beihefte ; 69). - ISBN 978-3-412-20640-6 : EUR 49.90 [#2401]. - Rez.: IFB 12-1

Ein *Personenindex*, ein *Ortsindex* und eine Stammtafel⁷ der Familie Endter schließen die Monographie ab. Leider erschließt ersterer den angesprochenen bibliographischen Teil nicht. Es erstaunt darüber hinaus wenig, daß die umfangreichsten Einträge im Ortsindex Nürnberg und Altdorf betreffen. Mit seiner Darstellung auf solider Quellenbasis hat Christoph Jensen einen wichtigen Beitrag zur deutschen Buchgeschichte des Barock, gerade auch zur vielzitierten "Schmelze des barocken Eisbergs" geliefert. Ähnlich sorgfältige Untersuchungen für andere Druck- und Verlagsorte bzw. Drucker und

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

Verleger der Frühen Neuzeit wären ohne Zweifel sehr willkommen.⁹

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/ http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11012 http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11012

٠

⁷ Hier *Stammbäume* genannt: bei Genealogen pflegen immer zu Recht einzuwenden, daß es solche nur bei Hunden gibt.

⁸ Schmelze des barocken Eisbergs?: das VD 17 - Bilanz und Ausblick; Beiträge des Symposiums in der Bayerischen Staatsbibliothek München am 27. und 28. Oktober 2009 / hrsg. von Claudia Fabian. Red.: Claudia Bubenik. - Wiesbaden: Harrassowitz, 2010. - 226 S.: III., graph. Darst.; 24 cm. - (Bibliothek und Wissenschaft; 43). - ISBN 978-3-447-06385-2: EUR 99.00 [#1679]. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1007831677/04

⁹ So etwa *Buchdruck im konfessionellen Zeitalter*: die Drucke der Offizin Osterberger in Königsberg / Tobias Stich. - München: AVM-Edition, 2014. - 697 S.: graph. Darst.; 22 cm. - Biographien S. 199 - 293. - Bibliographie der Drucke S. 295 - 667. - Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-95477-027-4: EUR 59.90 [#4130]. - Rez.: *IFB* 15-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz428607047rez-1.pdf